

Ulf Hürtgen



Bürgermeister der Stadt Zülrich

** 29. April 1970 in Lendersdorf*

*Verheiratet mit Diana Hürtgen
seit 2002*

*Vater von drei Töchtern
Paula (20), Pia (18) und Klara (14)*



Bergmanns Wunschkandidat nominiert

CDU Zülpich schickt Beigeordneten Ulf Hürtgen ins Rennen um den Bürgermeisterposten

Von CLAUDIA ROBERZ

ZÜLPICH. Er ist der Wunsch-kandidat des amtierenden Bürgermeisters Albert Bergmann. Am Dienstagabend wurde Ulf Hürtgen, seit Mai 2005 Beigeordneter und allgemeiner Stellvertreter Bergmanns, von 51 CDU-Mitgliedern zum Bürgermeisterkandidaten der Zülpicher Christdemokraten für die Wahl 2015 gekürt. Es gab eine Gegenstimme.

Bergmann beschrieb seinen Beigeordneten als loyalen Mitarbeiter, der mit gehörigem Fachwissen aufwarten könne, insbesondere in den Bereichen Soziales, Kindergärten und Schulen. Ulf Hürtgen, so Bergmann, sei im Umgang mit Men-

» Töchter können Papas gekonnt um den kleinen Finger wickeln. Meine Führungsqualitäten kann ich daher für Zülpich bündeln.«



WAS WILL HÜRTGEN?

Ulf Hürtgen will nach eigenem Bekunden ein „**Teamplayer**“ sein. Was ist ihm wichtig?

Die Nachhaltigkeit der Landesgartenschau (Laga): Sie sei Schlüsselthema für die weitere Stadtentwicklung, für Tourismus und Wohn-Attraktivität. „Die Laga hat so viel Energie freigesetzt, so viele verborgene Talente unserer Stadt aufgedeckt, dass der Schwung mitgenommen werden muss.“

Ein Zülpich mit Selbstbewusstsein ohne Überheblichkeit: Zülpich brauche keine Menschen, die das Haar in der Suppe suchen, die Oberbudenkenträger seien. Wichtig sei, die Finanzen in Ordnung zu bringen: „Vielleicht ist es naiv. Aber ich glaube, wenn man den Bürgern die Wahrheit sagt und sie mitnimmt, wird auch Verständnis für notwendige Maßnahmen zu erzielen sein.“

Ehrenamt einbinden: „Im Gegenzug muss das Ehrenamt dann aber auch angemessen gewürdigt werden.“ Familienattraktivität: Hürtgens Ziel ist es, Kitas und Schulen in den Ortsteilen so wie möglich zu sichern, glaubt, Schulen und

Pandemie

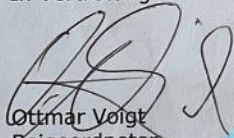
Bescheinigung zur Vorlage bei Ausgangssperre

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätige ich, dass Herr Ulf Hürtgen, wohnhaft 52391 Vettweiß, Friedhofsweg 10, an seinem Arbeitsort in Zülpich unabkömmlich ist und nicht von seinem Wohnort aus arbeiten kann.

Aufgrund seiner Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Zülpich kann die Arbeitszeit anlässlich verschiedener Abendtermine die vorgegebene Ausgangssperre (22.00 Uhr) überschreiten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Ottmar Voigt
Beigeordneter

I

H

H

Fr

Die Bewältigung der Coronakrise war für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich ein großer Kraftakt.

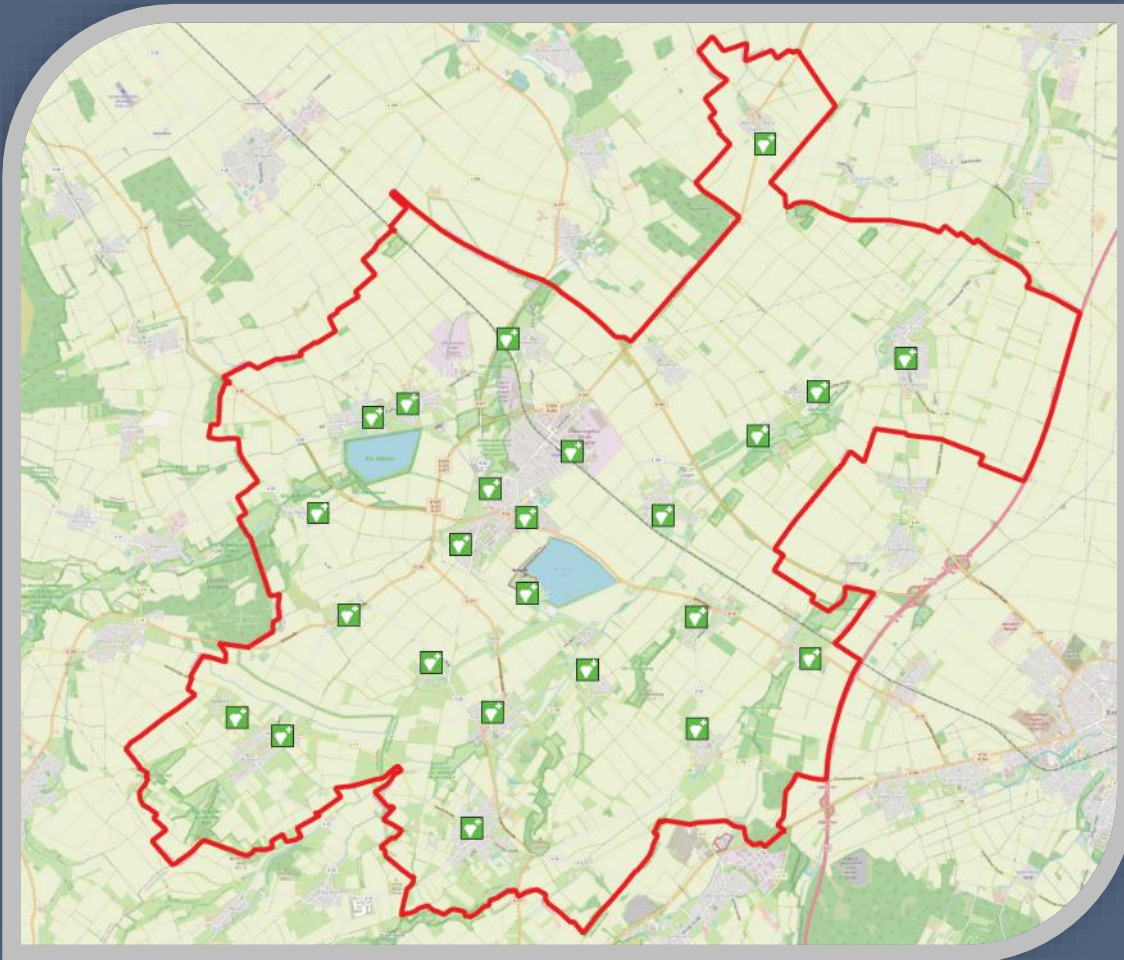


Katastrophenschutz



Standorte AEDS

Automatisierter Externer Defibrillator



Weitere AEDS befinden sich
in den Zülzicher Schulen
und Sportstätten

Präventiver Hoch- und Starkregenschutz / Kommunaler Wiederaufbauplan

Im Hinblick auf die Erstellung eines Schutzkonzeptes für das Stadtgebiet Zülrich hat die Verwaltung u.a. über die Einbindung eines Ing. Büros und die Durchführung von Bürger-Workshops inzwischen bereits eine umfangreiche Sammlung wirkungsvoller Projektideen zusammengetragen.

Abschlag des Vlattener Baches in den Wassersportsee – Einstauvolumen von knapp 1 Mio. cbm

Hochwasserrückhaltebeckens im Schwerfener Rotbachtal – Beckenvolumen von etwa 300.000 cbm

Der vom Rat der Stadt Zülrich verabschiedete “Kommunale Wiederaufbauplan” summiert sich auf eine Schadenssumme von etwa 13 Mio. €
(u.a. insbesondere Schäden von

- jeweils etwa 3 Mio. € an den Gemeindestraßen, den Wirtschaftswegen und den Wegeseitengräben,
- mehr als 2 Mio. € für die Neuerrichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Sinzenich und
- etwa 650.000 € für den Wiederaufbau der Sportplätze in Nemmenich und Sinzenich).





Wiederaufbau, Integriertes Handlungskonzept und Straßenbaumaßnahmen

Weitere Investitionen

Maßnahmen des
Integrierten
Handlungskonzeptes
ca. 13 Mio Euro

Wiederaufbaumaßnahmen
ca. 13 Mio Euro

Geplante
Straßenbaumaßnahmen bis
2028
Ca. 15,4 Mio Euro

Erweiterung GE/GI Römerallee um 6.BA
7,5 Mio Euro



Investitionen in Schulen, Kitas und Sport

Investitionen seit 2020

Sportstätten
3,8 Mio Euro

Grundschulen
3,1 Mio Euro

Weiterführende Schulen
Ca. 13 Mio Euro

Weitere Maßnahmen aus
dem Förderprogram „Gute
Schule“
675.000 Euro

Abarbeiten von
Instandhaltungsrückstellungen
400.000 Euro

Schulbudgets 2020-2024
konsumtiv + investiv
1,37 Mio Euro

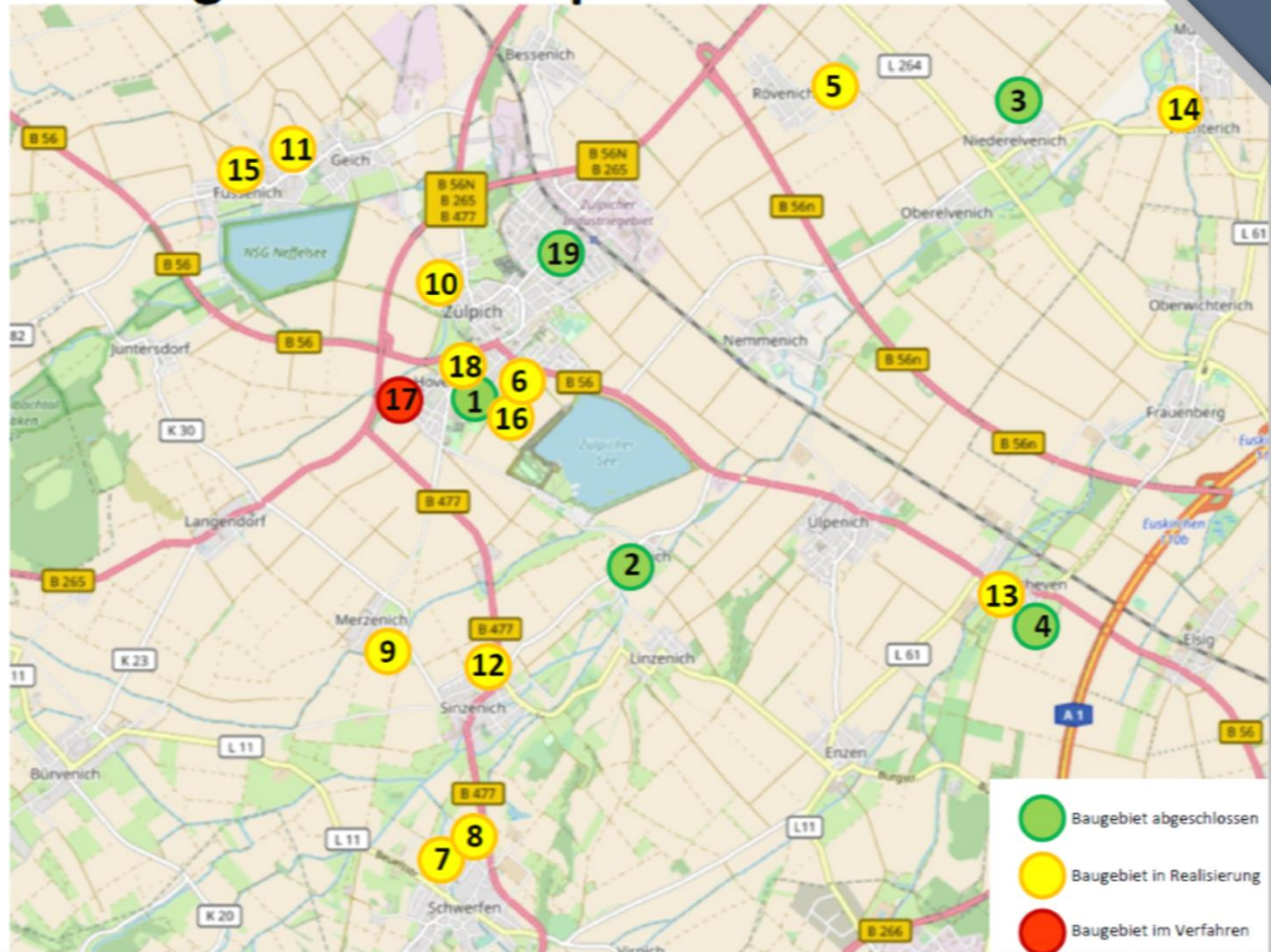




Stadtentwicklung

Baugebiete in Zülpich ab 2020

1. Römergärten (F&S concept)
2. Am Wehr (Geoplan WZ)
3. Steinwegsgasse (Jordan)
4. Heidegarten II (F&S concept)
5. Lammerweg (F&S concept)
6. Alte Strumpffabrik (Paffendorf)
7. Beuelsbenden (F&S concept)
8. Sommerbenden (Fettweiß)
9. Auf dem Kittel (SEZ)
10. Bachsteinweg (SEZ)
11. Alderikusgraben 2. Änderung (Nellen)
12. Weingartshof (F&S concept)
13. Heerstraße (Schmitz)
14. Alte Gärtnerei (Jacobsen)
15. Ellemarsgraben (Suti GmbH)
16. Seeterrassen (F&S concept)
17. An der Pützgasse (Schridde)
18. Tempelgasse (Hilger)
19. Düsseldorfer Straße (Hintzen)



KLIMASCHUTZPROJEKTE

Windparks
Rövenich/Weiler in der
Ebene und Geich

CLIMA VIA,
Klimaachse Zülpich

Cooler Schulhöfe

Energetische und
barrierefreie
Sanierung des
Rathaus-
Erdgeschosses

Klimaresiliente
Uferbepflanzung
(Seepark Zülpich)

Verschattung Strandbereich
(Seepark Zülpich)

Klimawandelangepasstes
Bewässerungssystem
(Seepark Zülpich)

KLIMASCHUTZPLANUNGEN

Windenergie

Wärmeplanung

Solarparks

Energiemanagement

PV-Planungen für
kommunale Immobilien

Klimamanagement mit
Erarbeitung eines
„Integrierten
Klimaschutzkonzeptes“





Wirtschaftsförderung

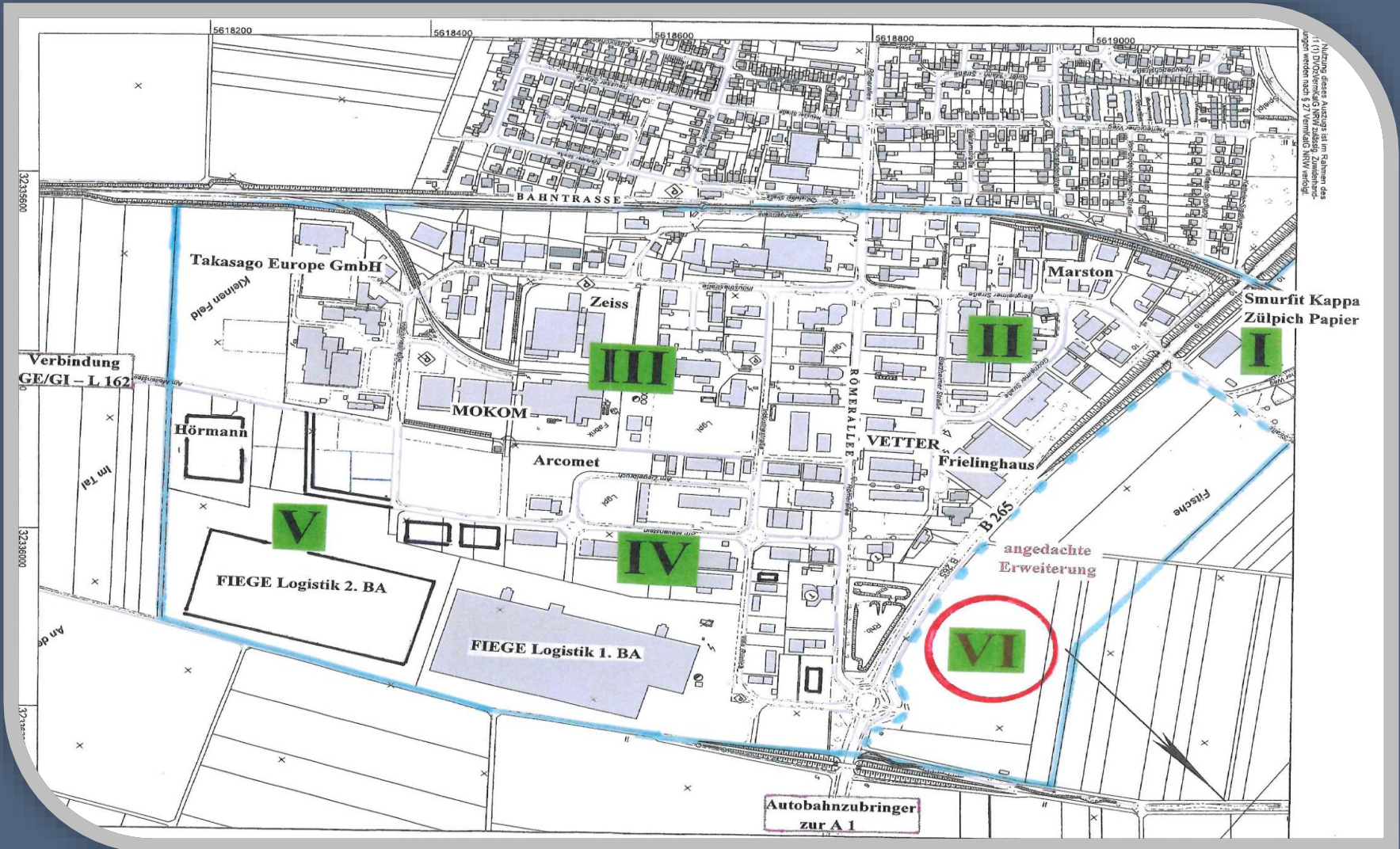
Gewerbegebiet „An der Römerallee“

- Fortführung der erfolgreichen städtischen Ansiedlungspolitik
- Veräußerung von 250.000 qm
- Schaffung von 650 neuen Arbeitsplätzen
- Einstufung des Gewerbegebietes auf Landesebene als “überörtlich bedeutsam“

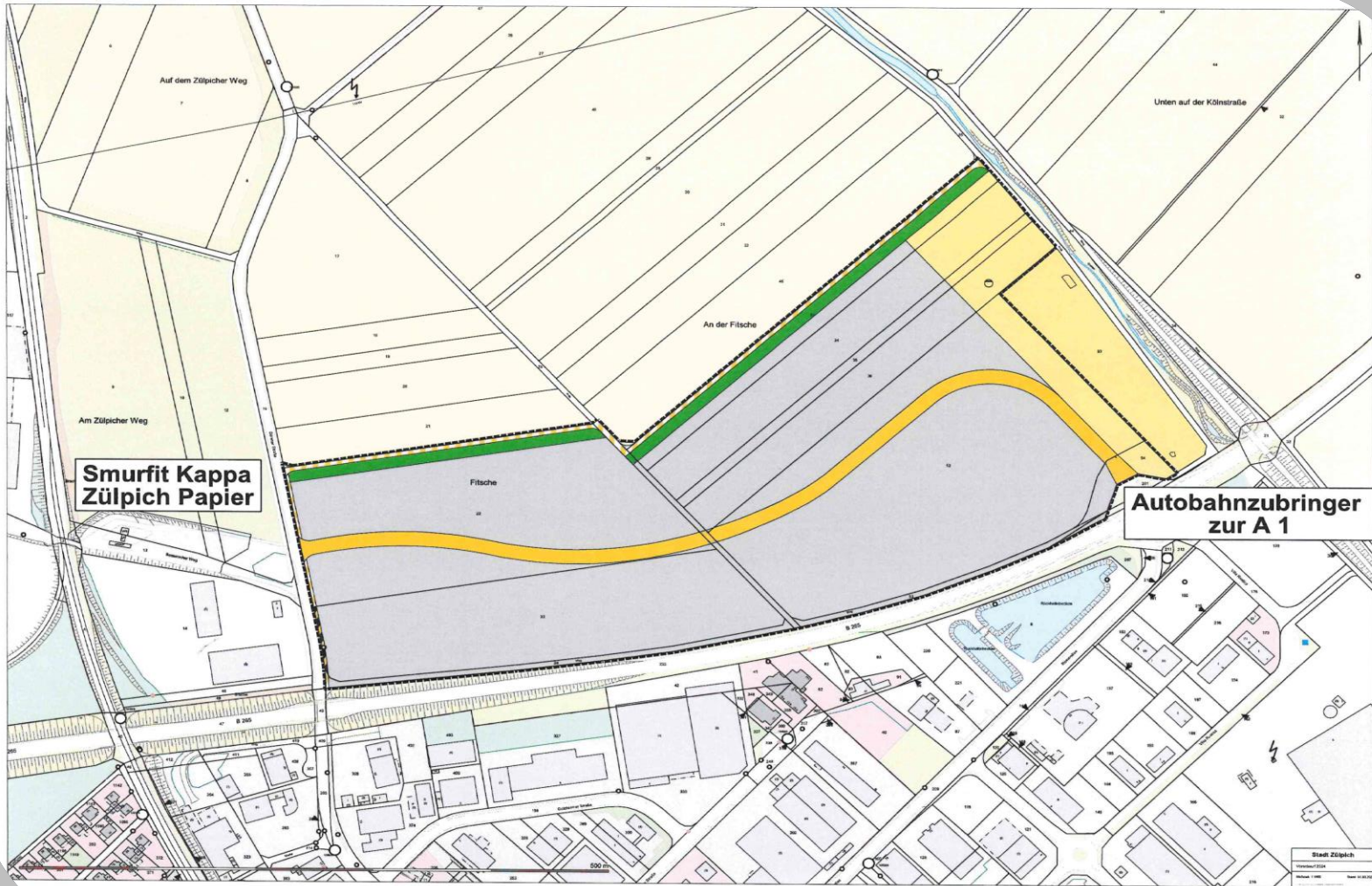
Dem dabei weiterhin vorgehaltenen gesunden Branchenmix aus kleinen und großen Betrieben aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistung ist es zu verdanken, dass wir bereits seit Jahren stabile Gewerbesteuererträge von jährlich stets mehr als 10 Mio. € verzeichnen können und beispielsweise auch keine konjunkturbedingten Einbrüche hinnehmen mussten



Gewerbegebiet „An der Römerallee“



Gewerbegebiet „An der Römerallee“





Brauchtum und Kultur



Wo soll Zülpich im Jahr 2025 stehen?

Viele Themen, die ich vorhin angesprochen habe, wirken in die Zukunft, sind eine Daueraufgabe oder stehen bald zur Entscheidung an.

Beispielhaft möchte ich nennen:

- Die Digitalisierung in Schulen, Verwaltung etc. ist mit Tempo vorangetrieben worden
- Zülpich hat beim Klimaschutz vorzeigbare Ergebnisse zu liefern
- Mindestens adäquate Bebauung der „Kaufhof-Fläche“.
- Im Zusammenhang damit sollte der große Kreisverkehr mit fünf Abzweigen auf der B 265 fertig sein
- Der Bypass vom Gewerbegebiet zur L 162 Richtung Nemmenich muss zur Entlastung der innerstädtischen Straßenzüge existieren
- Der Schulcampus ist fertig
- Der Anbau zwischen KvL und Fragy steht
- Die neue Einfachturnhalle im Schul- und Sportzentrum kann genutzt werden.
- Es gibt in Bessenich und im südlichen Stadtgebiet neue Kunstrasenplätze
- Soweit erforderlich, gehen die Grundschulen räumlich gestärkt (Stichwort OGS) in eine gesicherte Zukunft
- Es gibt ein am Bedarf orientiertes Kita-Angebot
- Die Verjüngung und damit einhergehende Neustrukturierung der Verwaltung ist erfolgreich geglückt.
- Papierloses Ratsbüro, neue Homepage der Stadt ist an den Start gegangen
- die Haushalte der kommenden Jahre sollen weiterhin ausgeglichen sein. Das liegt allerdings nicht nur in der Macht der Kommune: Bund, Land und Wirtschaftslage (Corona!) sind mitentscheidend
- weiterer Schuldenabbau im Sinne der nachfolgenden Generation sollte erfolgen
- Durch entsprechende Angebote fühlen sich Jüngere und Ältere in Zülpich wohl
- Zülpich mit Seepark, Museum etc. wird touristisch immer attraktiver

